



dassoXTR® Fassaden – Montageanweisung

Wichtig: Diese Montageanweisung beruht auf den Erfahrungen des Herstellers bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Sie deckt nicht jede denkbare Einbausituation, Details oder Variationen ab und berücksichtigt auch keine örtlichen Bauvorschriften.

Bei Fragen zum Produkt oder dessen Eignung für einen bestimmten Einsatz wenden Sie sich an Ihren Architekten oder Bauingenieur. Abweichungen der Anwendung des Produktes und von den örtlichen Bauvorschriften erfolgen auf eigene Verantwortung. Beachten Sie Ihre örtliche Bauordnung und wenden sich bei speziellen Anforderungen an Ihren Architekten oder Planer.

Der Architekt bzw. Bauingenieur ist für die Gestaltung einer geeigneten Gebäudehülle für die Feuchtigkeitskontrolle verantwortlich. Im Zweifel sind auch die örtlichen Baubehörden hinzuzuziehen.

Ein Verstoß bei der Umsetzung dieser Montageanweisung kann zum Verlust der Herstellergarantie führen. Fehlende Möglichkeiten diese Montageanweisung zu lesen oder zu verstehen entlasten den Anwender nicht von seiner Pflicht, die Vorschriften zu beachten.

Produkteigenschaften

Als Produkt aus Naturfasern unterliegt dassoXTR Veränderungen durch Bewitterung. Mit Produkten zum Oberflächen- und Endenschutz lassen sich Farbänderungen und Verwitterung verzögern.

Die laufende Qualitätskontrolle sorgt für die Einhaltung eines gleichbleibend hohen Standards von dassoXTR. Sollten sie trotz sorgfältiger Herstellung und Qualitätskontrolle während der Verarbeitung trotzdem einmal ein Element finden, welches der zugesagten Qualität nicht entspricht, sortieren sie es bitte aus. Bereits verbaute schadhafte Elemente können nicht mehr beanstandet werden.

dassoXTR Fused Bamboo®

dassoXTR braucht nach der Anlieferung keine Akklimatisierung und kann sofort installiert werden.

Sicherheits- und Verarbeitungshinweise

Bohren, Sägen, Schleifen und maschinelle Bearbeiten von Bambus erzeugt Staub. Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung und tragen bei der Arbeit eine Staubschutzmaske. Ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt finden sie auf www.dassoXtr.com

Schraubenlöcher müssen passend vorgebohrt werden. Verwenden Sie beim Bohren von dassoXTR immer hochwertige Bohrer. Wenn Sie in die Sichtfläche bohren, empfehlen wir die Verwendung eines Senkbohrers mit Drillstopp. Das sorgt für einen gleichmäßigen Sitz der Schrauben.

Schrauben mit Bohrspitze dürfen keine Spaltwirkung ausüben. Bohrschrauben sind bei gleicher Gewindelänge immer erheblich länger als normale Schrauben. Die Zusatzlänge ist bei der Dicke der Latten für den Unterbau zu berücksichtigen.

dassoXTR kann mit HSS- oder Hartmetallwerkzeugen gefräst oder gehobelt werden. Es sollte immer in Faserrichtung geschliffen werden, z.B. mit einem Bandschleifer. Verwenden sie bitte keine rotierenden Schleifmaschinen.

Kappschnitte und andere neue Schnittflächen müssen zeitnah nach-behandelt werden, um Riss- und Splitterbildung vorzubeugen. Verwenden sie dafür ein klares, wasserresistentes Wachs. Wir empfehlen FAXE Stirnkantenwachs.

Fehlender Schutz der Schnittflächen bei der Installation kann zum Verlust der Gewährleistung führen.

Montage der Fassadenverkleidung

Richtig gebaute dassoXTR Fassaden schützen den Baukörper vor Sonne, Wind und Regen. Wasser muss zuverlässig ablaufen können und die gesamte Konstruktion zügig trocknen. Für eine lange Lebensdauer ist auf eine gute Hinterlüftung zu achten.

dassoXTR Fassadenpaneele werden schuppenartig überlappend auf rechtwinkelig dazu angeordneten Latten befestigt. Die Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Wind liegt immer zwischen den Latten und dem Baukörper. Latten mit einer Dicke von ab 24 mm sind für die Hinterlüftung ausreichend.

Vor der Montage der Fassade müssen Fenster, Türen und Verkleidungen fertig eingebaut sein. Berücksichtigen sie die mögliche Quellung dieser Bauelemente durch einen seitlichen Abstand von 4-12 mm zu den Fassadenpaneelen.

dassoXTR Fassaden dürfen keinen direkten Kontakt zum Erdreich, Bodenplatten, Deckmaterialien oder stehendem Wasser haben. Halten sie bis zum untersten Element mindestens 3-5 cm Abstand.

Unten wird der Zwischenraum zwischen Gebäudeabdichtung und dassoXTR Fassade durch ein Gitter gegen Insekten geschützt. Die Hinterlüftung kann gelegentlich Insekten zum Brüten einladen. Durch die Montage eines Netzgewebes oder eines Insektenschutznetzes auf den Latten kann man dem vorbeugen.

Oben wird die Verkleidung wettergeschützt so abgedeckt, dass eine guter Luftdurchlass bleibt (mindestens 15 mm).

Befestigungsmöglichkeiten

Die horizontale Befestigung geht am einfachsten mit dassoXTR Befestigungsclips. Nur das oberste Element wird sichtbar verschraubt. Durch die Clips bekommt man eine gleichmäßige Durchlüftung und einheitliche Fugen.

Horizontal montierte Paneele können, schräg oder vertikal montierte Paneele müssen an allen Latten durch die Sichtfläche verschraubt werden.

Verwenden sie nur Schrauben mit Teilgewinde aus korrosionsbeständigem Edelstahl. Bei aggressivem Umgebungsbedingungen (z.B. chlorhaltig, Küstennähe) in Ausführung V4A. Die Schrauben müssen mindestens 40 lang sein und auf mindestens 20 mm Länge ein Gewinde haben.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Abweichende Verwendung und Montage kann zum Verlust der Gewährleistung führen. Alle Rechte, Irrtum und Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten.

Stand: März 2019



Stärke	18 mm
Breite	137 mm
Deckmaß	127 mm
Clipverbrauch	ca. 20 Stk.



Horizontale Befestigung

Die Latten (mindestens 24 x 40 mm) für die Befestigung werden mit einem Achsabstand von maximal 60 cm auf der Wand sturmsicher befestigt. Am Rand dürfen die Paneele bis zu 10 cm überstehen.

Beginnen Sie die Montage von dassoXTR unten als komplette Reihe. Auf jeder Latte wird ein Clip am unteren Ende höhengleich verschraubt. Die Paneele werden in die Clips eingesetzt und von oben mit der nächsten Clipreihe gesichert. Arbeiten Sie Reihe für Reihe von unten nach oben und prüfen dabei regelmäßig die Ausrichtung. Das oberste Element wird ggf. passend zugeschnitten und sichtbar verschraubt.

Schräge oder vertikale Befestigung

Die Latten sind so zu montieren daß die Schraubenabstände auf den Paneelen maximal 60 cm sind, Wasserablauf und Hinterlüftung wie oben beschrieben. Bei vertikaler Montage müssen die Latten horizontal auf einer zuvor angebrachten vertikalen Lattung montiert werden (Kreuzlattung) um den Wasserablauf und Luftaustausch sicherzustellen.